

Zeitschrift: Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik
Band: 6 (1951)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

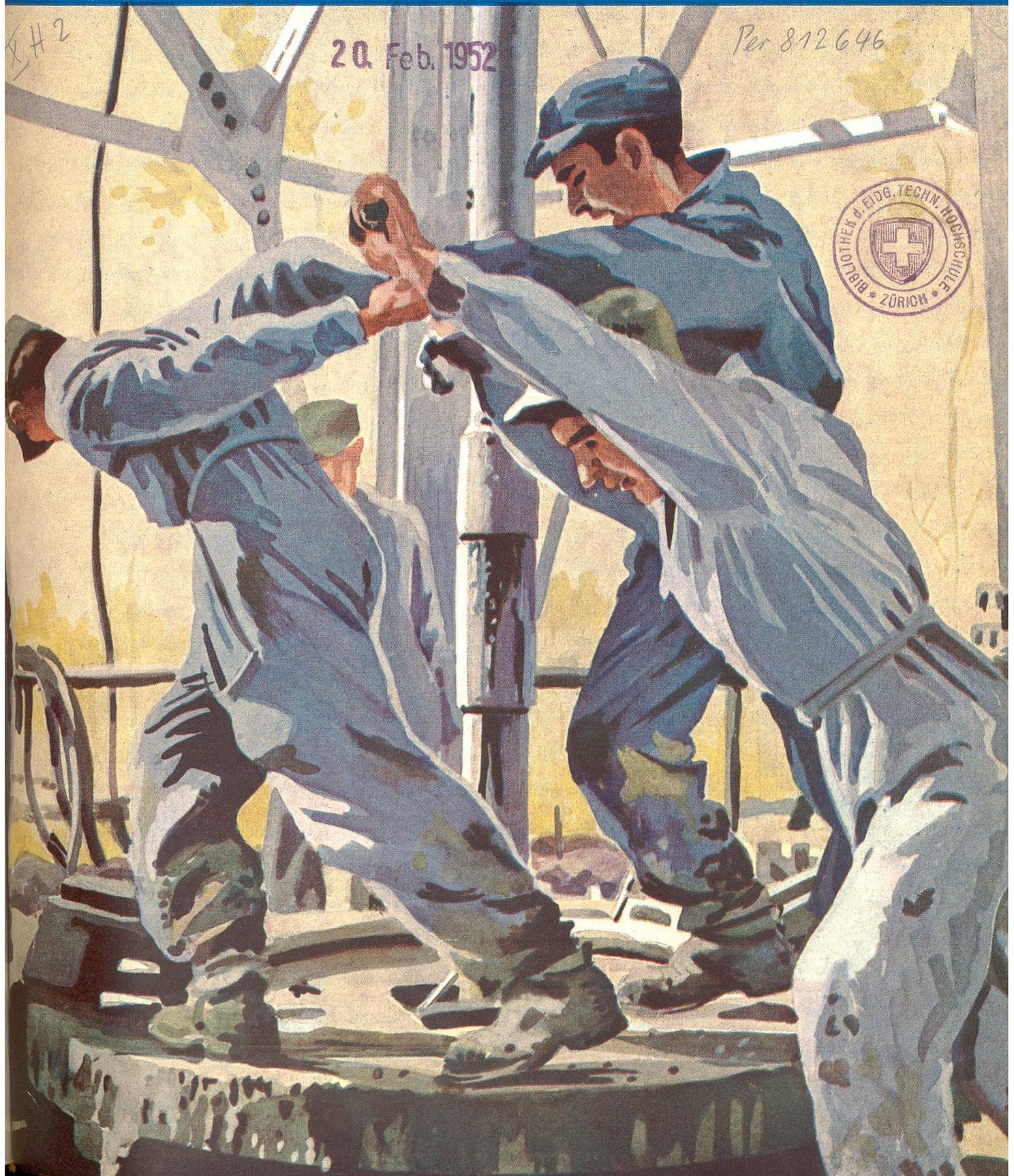
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prisma

Illustrierte Monatsschrift
für Natur, Forschung und Technik



BUCHBESPRECHUNGEN

Die theoretischen Grundlagen der analytischen Chemie. Von Prof. Dr. Gunnar Hägg. Verlag Birkhäuser, Basel 1950. Übersetzung Dr. Hans Baumann. Lehrbücher und Monographien aus dem Gebiet der exakten Naturwissenschaften, chemische Reihe, Bd. IV.

Das vorliegende Lehrbuch erschien erstmals in Schweden im Jahre 1940 und erlebte dort in kurzer Zeit vier Auflagen. Mit dieser Übersetzung ins Deutsche wird der Versuch gemacht, die Gesichtspunkte, Ausdrucksweisen und Bezeichnungen, die sich in einem anderen Land eingebürgert haben, auch unsern Wissenschaftlern zugänglich zu machen. Ein solcher Versuch ist immer ein Wagnis, aber in diesem Fall darf er als gelungen bezeichnet werden. Der Verfasser versteht es, in einem geschlossenen Aufbau dem Leser einen Überblick über die wesentlichen Theorien der analytischen Chemie zu geben. Einzig das Gebiet der Elektroanalyse wurde bewußt weggelassen. Eine gewisse Schwierigkeit in pädagogischer Hinsicht wird die konsequente Anwendung des Brönstedtschen Säurebasenbegriffes mit sich bringen, da an unseren Schulen bisher die klassische Terminologie dominierte. Doch sollte sich nach den guten Erfahrungen in Schweden auch dieser Gesichtspunkt rasch einbürgern, um so mehr, als diese Definition der alten in mehr als einer Hinsicht überlegen ist. Auffallend an diesem Buch ist die große Zahl von graphischen Darstellungen, z. B. im Kapitel über die Konzentrationsverhältnisse in Lösungen. Als neues Anschauungsmittel zur Darstellung von Konzentrationsänderungen und Füllungen sind auch logarithmische Diagramme verwendet worden. Damit ist ein sehr modernes Buch entstanden, welches sich auch in unseren chemischen Instituten einen Platz sichern wird. *Bichsel*

Im Zeppelin über Länder und Meere. Von Dr. Hugo Eckener. Verlagshaus Christian Wolff, Flensburg 1949. Auslieferung durch Brugg-Verlag, Dr. Hans Oehler, Glattbrugg-Zürich. 567 Seiten mit 29 Abbildungen. Ganzleinen DM 12,80.

„Das Luftschiff des Grafen Zeppelin hat eine so dramatische und wechselreiche Geschichte wie wohl keine andere technische Erfindung in unserem erfindungsreichen Zeitalter...“ — ein Satz aus Eckeners Buch, den man geradezu als Leitmotiv für diese so überaus persönlich und dennoch so „kosmopolitisch“ gehaltenen „Erlebnisse und Erinnerungen“ nehmen darf. Alle Leiden, aber auch alle Höhepunkte in der Geschichte des Zeppelins läßt uns der Vertraute und Freund des unbeugsamen Grafen miterleben — wahrhaft miterleben; denn dem weltweiten Wirkungsbereich des Luftschiffes (dies im wörtlichen und im übertragenen Sinne) entspricht die weltoffene persönliche Haltung und der souveräne Stil dieses Mannes, der — Welch seltsamer Lebensweg! — ursprünglich Sozialpolitiker und Experimentalpsychologe hatte werden wollen. Nun aber führt er den Leser nicht in die Tiefen der menschlichen Seele, sondern in die Weiten der Welt, wobei er, dem Titel gemäß, nach kurzen Reminiszenzen an alte Tage ohne Umschweife vom ersten Ozeanbezwinger unter den Zeppelin, dem ZR III, zu plaudern beginnt, von jenem Luftschiff, dessen glückhafte Fahrt erst die Voraussetzung für einen regelmäßigen Transozeanflugdienst schuf. Für den Leser mag es besonders reizvoll sein, hier ein Buch zu haben, welches sich mit einem durchaus modernen Verkehrsmittel befaßt, dessen Entwicklung dennoch bereits abgeschlossen scheint. Geburt, zögernde Entwicklung, glänzende Höhepunkte, schmerzvolles Ende — alles fällt in ein Menschenalter. Und überall dieser Mann, dieser Eckener, dem wir gewiß Dank schulden für sein tapferes Leben und — sein schönes Buch! *Weihmann.*

Spemanns Garten-Kalender 1952. Francksche Verlagshandlung, Stuttgart. 53 Bildblätter mit Wochenkalendarium und ein Farbtitelblatt (Fuchsiensblüte). DM 4,80.

Der seit vielen Jahren bekannte und von allen Gartenliebhabern wegen seiner wertvollen Hinweise und der vierteljährlich beigegebenen Arbeitsanleitungen sehr geschätzte Bildabreißkalender liegt auch für das Jahr 1952 wieder in der altgewohnten hervorragenden Ausstattung und mit durchweg neuem, sehr interessantem Bildmaterial aus allen Sparten der Gartenbaukunst vor.

Unser Titelbild

zeigt die Arbeit beim Erbohren von Erdöl auf einem „pozzo“ in der Po-Ebene. (Zu dem Aufsatz „Erdöl und Erdgas in der Po-Ebene.“) (Aquarell nach einer Werkaufnahme der AGIP)



Illustrierte Monatszeitschrift für Natur, Forschung und Technik

Biel, Februar 1952, 6. Jahrgang, Nummer 10

Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

Inhalt des Heftes 10

Boten der Neuzeit

Von Dipl.-Ing. G. Weihmann

Bildekräfte des Lebendigen

Von Dr. Ruth Moering

Erdgas am Po

Von Heinz Scheibenpflug

Fischfang mit Elektrizität

Ist die Erde wirklich ganz erforscht?

Von Charles Nell

Neues aerodynamisches Forschungsgerät

Tropenfalter

Von Dr. Robert Hösch

Motor des Lebens

Von Helmut Nemeč

Die Süßwasserqualle

Von Cornet Schmitt

Sirius als Kalenderstern

Von Gerhard Schindler

Die Reichsstraße der Inka

Von Dr. E. Zenker

Warum halten wir Haustiere

Von Dr. Ludwig Reisinger

Probleme um „Normalnull“

Von Gerhard Schindler

Verschwundenes Meeresgold

Von Dr. Fritz Molisch

Der Schnee auf der Waage

Von Walter Lammert

Elektrophotographie

Materie oder Welle

Von Dr. Helmut Nabl

Kalksteinzauber in Anatolien

Von Arthur E. Urschitz - Dr. Kurt Turnovsky

Naturkundliches Bilderrätsel

Spektrum

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung:
Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64,
Postscheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 2,10, Jahresabonnement
12 Hefte Fr. 21.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte
Fr. 11.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise: 1/2 Seite 350 Fr., 1/4 Seite 180 Fr., 1/8 Seite
95 Fr., 1/8 Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Um-
schlagseite 380 Fr.

Für Westdeutschland: Alleinvertrieb, Anschrift der
Schriftleitung und Anzeigenannahme: Prisma-Vertrieb,
Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Jeder Nachdruck, auch unter Quellenangabe, ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet